

Konzert: Anarchist Republic of Bzzz

Freitag, 04.10.2019, 20:00 Uhr - Centralstation (Halle)

Der mysteriöse Seb El Zin, Sänger der Ethno?Punk?Band ITHAK, gründete diese etwas andere Supergroup - zwischen Impro?Avantgarde, Worldmusic und Slampoetry.

"Angry Black Beatnicks", so nannte sie das britische Musikmagazin THE WIRE. Anarchist Republic of Bzzz gründeten sich Anfang des Jahrtausends in Paris. Mit ihren Geburtshelfern und Gaststars wie Marc Ribot, Arto Lindsay oder Archie Shepp, immer aber mit Spoken Word-Artist Mike Ladd - der textlich eigensinnig über Terrorismus, Geopolitik, den Krieg in Afghanistan und Zivilisationskritik polemisiert, dass William S. Burroughs seine Freude gehabt hätte - agitiert die siebenköpfige, international besetzte Crew zwischen frei-improvisierten, düster-intensiven Industrial Sounds und leichtfüßig-orientalisch gefärbtem Rap. Hier geht es nicht nur um Musik, sondern auch um einen verstörend-provokanten Blick auf die gegenwärtige Weltlage. Für den nötigen Schau-Wert sorgen regelmäßig die knallbunten Bühnen-Illuminationen des Künstlers Kiki Picasso vom französischen Kult-Grafikkollektiv Bazooka.

Einlass ab 19:00 Uhr.

<http://anarchistrepublicofbzzz.com/>

Veranstalter: Centralstation Veranstaltungs-GmbH

<http://www.partyamt.de/>

Stand: 10.05.2021 21:03 Uhr